



- Ausblick von der Burg „Forte de São Filipe“ ein guter Ort um die Umgebung, das Meer, den Strand und einen Blick auf die Häuser und Lokale zu werfen. Setúbal ist eine Hafenstadt in der Nähe von Lissabon und die Häuser sind in der Altstadt schön anzusehen, ganz anders als in Deutschland. Wir sind zusammen auf die Burg gewandert, um einen Blick auf die Stadt zu bekommen.

- Der Platz „Praça do Bocage“ liegt im historischen Zentrum und ist umgeben von kleinen Geschäften und Restaurants und Cafés. Man sieht dort verzierte Häuser mit Azulejos (bunte Fliesen). Wir sind dort oft spazieren gegangen, da wir dort in der Nähe gewohnt haben.





- Hier sieht man die Schulkantine der Grundschule. Die Kinder bekommen dort das Mittagessen und Lunch, da die Grundschule in Portugal eine Ganztagschule ist. Die Arbeitskleidung, die auf dem Bild zu sehen ist, bekommt man für das Praktikum gestellt. Es ist eine Hygienemassnahme.



- Die Küche, in welcher das Essen gekocht wird für die Schulkinder und auch für die Lehrer.
- Es ist eine Großküche mit allen Geräten, die man für das Kochen braucht wie zum Beispiel Fritteuse, Backofen, Herd. Aber viel größer als zuhause. Es gibt einen Speiseplan mit verschiedenen Gerichten, die man auswählen kann. So gibt es eine gute Auswahl an leckerem Essen.



- Ausblick am Abend auf den Hafen der Stadt. Die Seefahrt machte Setúbal einst reich und man kann das an den pompösen Bauten. In der Altstadt und im Hafenviertel kann man das heute noch sehen. Viele Fischrestaurants befinden sich im Hafen. Dort bekommt man die Spezialität „Choco Frito“ (Frittierter Tintenfisch) – sehr lecker.

- 
- Hier sieht man die bunten Häuser, die in dieser Stadt überwiegen und das Stadtbild freundlich machen.

